

Mitteilungsblatt

JUNI 2023

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
09.00–11.30 Uhr
16.00–19.00 Uhr
Mittwoch:
09.00–11.30 Uhr
13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

Realisierung Starkregenmassnahmen, Ableitung Simmen, Teilverlegung Weidbach

Nach einer Bauzeit von knapp vier Monaten konnte die Ableitung Simmen und der teilweise neu gelegte Weidbach in Betrieb genommen werden. Die insbesondere zu Beginn günstigen Wetterverhältnisse liessen ein zügiges Arbeiten ausserhalb des Siedlungsgebietes zu. Innerhalb des Siedlungsgebietes waren die Platzverhältnisse teilweise sehr knapp, was die Bauunternehmung vor die eine und andere Herausforderung stellte.



Chilchrain



Kirchweg



Weidbach
Weidbach

INHALT

| | |
|------------------------|-------|
| Mitteilungen | |
| aus dem Gemeinderat | 2–7 |
| aus den Kommissionen | 8–10 |
| der Feuerwehr | 10–11 |
| aus der Verwaltung | 12–15 |
| aus der Schule | 16–17 |
| aus den Parteien | 18–20 |
| aus den Vereinen | 22–34 |
| Veredlungskurs | 8 |
| Entsorgungsagenda | 13 |
| Gewerbe-Stafette | 21 |
| Inserate und | |
| Veranstaltungen | 34–35 |
| Veranstaltungskalender | 36 |

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Ableitung Simmen wurde ein Projekt realisiert, welches seit vielen Jahren als Massnahme im Generellen Entwässerungsplan enthalten war. Der Regenwasserkanal und das Entlastungsbauwerk im Kreuzungsbereich Jurastrasse–Kirchweg entlastet künftig den Mischwasserkanal der Jurastrasse zusätzlich. Die Liegenschaften im unteren Bereich der Jurastrasse werden damit keine Rückstauprobleme mehr haben. Mit der Teilverlegung des Weidbachs und dem Bau eines Weihers

konnte das Weidtal ökologisch aufgewertet und die Biodiversität in diesem Gebiet gesteigert werden. Weiter wird durch diese bauliche Massnahme auch nicht mehr unnötig Regenwasser über die Kanalisation verschmutzt, nach Füllinsdorf in die ARA Ergolz 2 geleitet und dort wieder gereinigt, damit es wieder in die Ergolz eingeleitet werden kann. Die Inbetriebnahme der Ableitung Simmen soll bezüglich ihrer Wirkung beobachtet und dokumentiert werden. Es ist vorgesehen ein angemessenes Monitoring während Starkregeneignissen zu führen und über dieses

anschliessend die Bevölkerung zu informieren.

Die Realisierung eines Bauwerkes dieser Grössenordnung kann nur in so kurzer Zeit umgesetzt werden, wenn alle Beteiligten am selben Strick ziehen. Der Gemeinderat und die Bauverwaltung möchten sich an dieser Stelle bei den Mitarbeitenden der ausführenden Bauunternehmung Wirz AG, Liestal, des Ingenieurbüros Gruner AG, Oberwil, des Büros Hintermann & Weber AG, Reinach und der Lissag AG, Büsserach, ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT**Neuzuzügeranlass**

Der Gemeinderat hat die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger eingeladen, um unter kundiger Führung durch Mitglieder des Theatervereins Bühne 07 die neue Heimat zu erkunden. Der Rundgang mit 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigte die Dörfer von ungewohnten Seiten. St. Pantaleon wurde dieses Jahr nicht besucht, als Ersatz gab es eine Präsentation mit zahlreichen visuellen Eindrücken. Im Restaurant Rebstock wurde ein Imbiss offeriert.



Besammlung beim Pausenplatz

Apéro beim Restaurant Rebstock



Rundgang in Nuglar, Dorfplatz



Neue offizielle E-Mail-Konten für Gemeinderatsmitglieder

Die Gemeinderatsmitglieder sind neu unter der Gemeinde-E-Mail (vorname.nachname@nuglar.ch) erreichbar. Die E-Mail Adressen der einzelnen Mitglieder sind auf der Website des Gemeinderats unter www.nuglar.ch einsehbar.

Jugendarbeit – Kündigung Vereinbarung JUHU

Der Gemeinderat hat in Koordination mit den anderen Gemeinden des Dorneckbergs beschlossen, den Vertrag über den Betrieb des Jugendhauses in Hochwald (JUHU) zu kündigen. Es ist geplant, ein neues Angebot im Bereich Jugendarbeit aufzugleisen.

Seniorenausflug

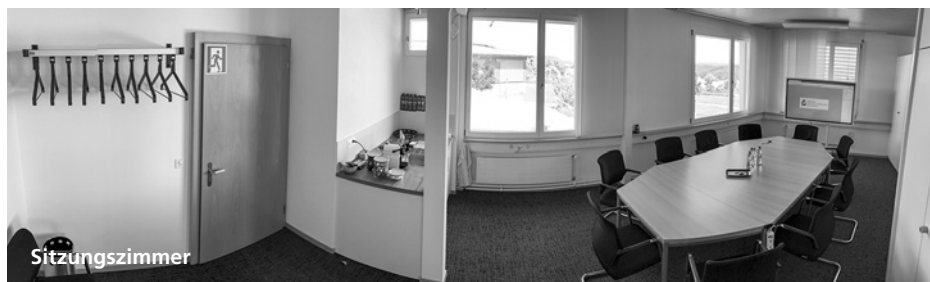
Der diesjährige Seniorenausflug findet am Donnerstag, 24. August 2022 statt. Die Einladungen werden demnächst verschickt. Gemeinderat und Verwaltung hoffen auf Wetterglück!

Vom Einwohnerdienst zum Schülerpult ...

Mit dem Auszug der Verwaltung an die Ausserdorfstrasse 51 wurden Räumlichkeiten frei, welche dieses Frühjahr saniert wurden und nun der Primarschule zur Verfügung stehen.

Seit Januar 2023 wurde in der ehemaligen Verwaltung daran gearbeitet, die frei gewordenen Räumlichkeiten auf die neuen Nutzeranforderungen umzubauen. Im obersten Stockwerk (ehemalige Räumlichkeiten Einwohnerdienste und Finanzverwaltung) wurden Abbrucharbeiten nötig, um den baldigen Bezug einer ersten Klasse zu ermöglichen. Der Empfangsschalter und die Küchenmöbel wurden abgebrochen und die Treppe ins Untergeschoss verschlossen. Der marode Fussboden wurde entfernt und ein neuer Linoleumbelag verlegt. Es wurden zudem Malerarbeiten getätigt und ein Kleinmöbel mit Lavabo montiert. Über die neuen Elektro- und Datenleitungen können nun Anzeigergeräte wie Beamer und Visualizer angeschlossen werden. Ab dem neuen Schuljahr steht somit dem Zweckverband Dorneck-

Arbeiten Bodenausbruch Obergeschoss



Sitzungszimmer



Klassenzimmer
Obergeschoss

berg auf rund 80 m² ein funktional ausgerüstetes Klassenzimmer mit Gruppenraum zur Verfügung.

Im mittleren Stockwerk, wo sich ehemals die Bauverwaltung befand, wurden in ähnlichem Stil sanfte Sanierungsmassnahmen ausgeführt. Der rund 30 m² grosse Raum wurde zu einem Sitzungszimmer umgebaut. Die Zwischenwand wurde entfernt und ein neuer Bodenbelag verlegt. Eine Teeküche mit Lavabo wurde eingebaut und die Wände gestrichen. Um Präsentationen anzuzeigen, wurde ein sogenanntes «Digitales Flipchart» installiert. Das Sitzungszimmer steht seit Mai 2023 dem Gemeinderat, der Lehrerschaft sowie Kommissionen und Behörden zu Verfügung.

Im untersten Geschoss, wo sich der ehemalige Medienraum befand, konnte auf Sanierungsmassnahmen verzichtet werden. Einzig die EDV Anschlüsse mussten erneuert werden, damit der Raum bald von der Schule und

der Musikschule genutzt werden kann. Neben den Raumsanierungen wurde die Mehrzweckhalle mit einem W-LAN Netzwerk ausgestattet. Dies garantiert nun eine vollflächige W-LAN Abdeckung in der Turnhalle sowie den weiteren Räumlichkeiten.

Die Umbauarbeiten konnten innert kurzer Zeit realisiert werden. Dies dank vielen einheimischen Handwerkern oder Kleinunternehmen aus den angrenzenden Dörfern, welche flexibel und engagiert die Arbeiten vollzogen. Um die Kosten im Griff zu halten und Bauunterbrüche zu vermeiden, waren auch die Mitarbeiter vom Technischen-Dienst involviert.

Ebenfalls zum guten Gelingen beigetragen haben die Lehrer des Primarschulstandortes Nuglar sowie deren Schulleiterin. Konstruktiv und schnell wurden Lösungen erarbeitet oder Entscheidungen getroffen, was ein Arbeiten ohne grosse Unterbrechungen ermöglichte.

Betriebskonzept der zukünftigen Wertstoffsammelstelle

Für die Bevölkerung soll die neue Wertstoffsammelstelle am Zacherweg in Nuglar einen echten Mehrwert bringen: Gute Erreichbarkeit, kurze Wege, kundenfreundliche Öffnungszeiten und ein erweitertes Annahmangebot. Die Sammelstelle in St. Pantaleon bleibt bestehen. Ebenfalls werden weiterhin Sammeltouren angeboten.

Um die Planungsarbeiten für den Bau des Werkhofes mit Sammelstelle weiter voranzutreiben, musste in einem ersten Schritt das Angebot definiert werden und wie die Sammelstelle als solche bewirtschaftet werden soll.

- Welche Stoffe sollen gesammelt werden?
- Wie gross ist der Bedarf und wie gross sollen die Behälter sein?
- Für welche Stoffe braucht es einen gedeckten Platz?
- Wie viel Platz benötigt ein Lastwagen, um eine Mulde zu stellen bzw. aufzuladen?
- Welches ist die nutzerfreundlichste Variante?
- Welche finanziellen Konsequenzen ergeben sich daraus?
- Was geschieht mit den bisherigen Abfalltouren?

Dies waren einige der zentralen Fragen, welche im Voraus bearbeitet wurden.

Ein daraus abgeleitetes Konzeptpapier diente als Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat.

Zudem wurden als Referenzbeispiele Sammelstellen und Bedienerkonzepte in der Region gesichtet und Vor- sowie Nachteile bewertet. Varianten wurden erarbeitet und zwischen Verwaltung und Gemeinderat diskutiert.

Nebst den heute bestehenden Sammelangeboten, soll in der Wertstoffsammelstelle ein erweitertes Entsorgungsangebot zur Verfügung stehen.

Nebst Altöl, Alu, Textilien, Glas und Weissblech, werden zukünftig folgende Sammelbehälter dauerhaft angeboten werden:

- Altmetall
- Grüngut
- Plastikflaschen
- Getränkekarton
- PET

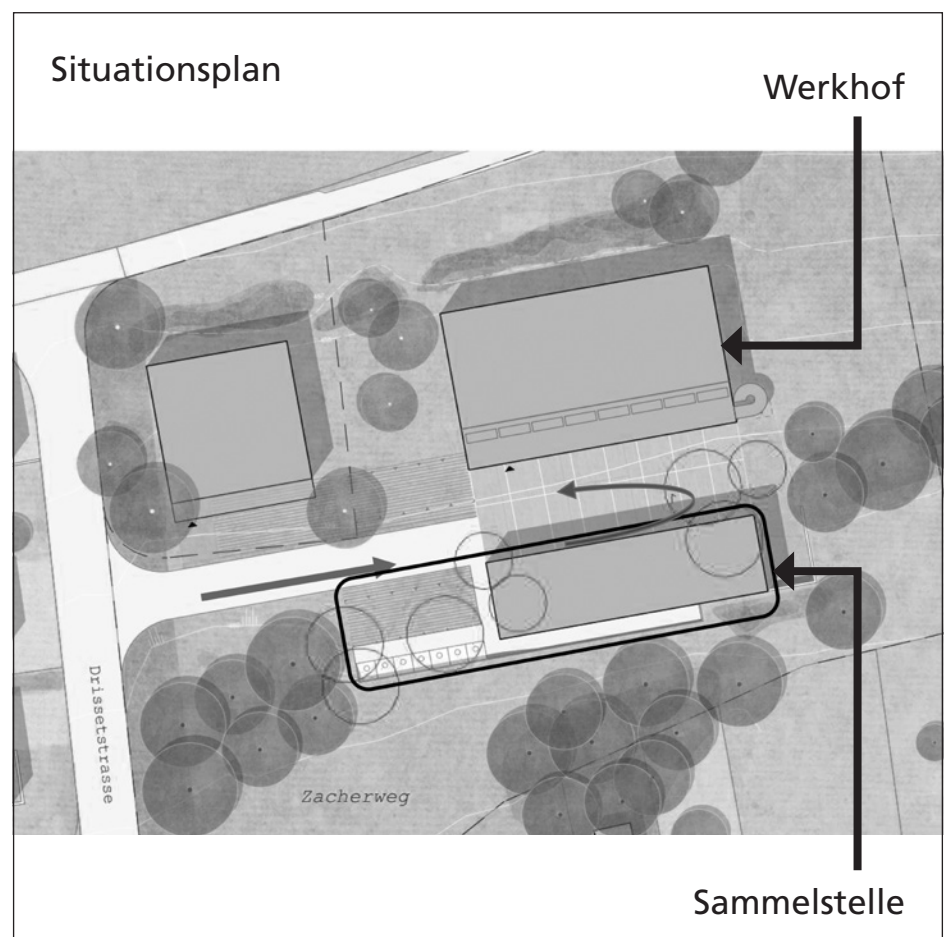
- Papier
- Karton
- Korken
- Leuchtmittel
- Kaffee kapseln
- Batterien (Haushalt)

Um ein kundenfreundliches, flexibles Anliefern zu ermöglichen, wurde beschlossen, die Sammelstelle «unbedient» vorzusehen. Dies ermöglicht es den Einwohnenden, ihre Stoffe während festgelegten Öffnungszeiten selbstständig zu entsorgen. Diese Lösung ist im Gegensatz zu einer bedienten Variante, welche nur relativ kurze Öffnungszeiten vorsehen kann, wirtschaftlich vertretbar und das Verkehrs-

aufkommen wird auf einen grösseren Zeitraum verteilt.

Der Neubaukonzept von Werkhof und Wertstoffsammelstelle sieht vor, dass sich die beiden Gebäude gegenüberstehen werden. Der Hofplatz dient somit auf der Seite der Sammelstelle als Abladeplatz für Kunden, welche motorisiert oder mit dem Velo, Güter entsorgen möchten. Beim vorgelagerten Bereich, wo sich das Glas, PET und weitere Stoffe befinden, stehen Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Den Kunden wird somit ein unnötiges, langes Herumtragen erspart.

Wie eingangs erwähnt, bleibt die heutige Sammelstelle in St. Pantaleon in dieser Form bestehen. Das Angebot der Entsorgungstouren wird fortgeführt. Es soll beobachtet werden, wie sich die Abgabemengen der Touren verändern.



Organisationsvarianten Feuerwehr

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die Abklärungen und Empfehlung der Arbeitsgruppe, eine vertiefte Prüfung der Organisationsvariante «Zusammenschluss mit Zweckverband Liestal» beschlossen. Für diese Variante spricht ein hohes Mass an Planungssicherheit, sowohl auf personeller wie auch auf finanzieller Ebene.

Preiserhöhung Mittagstisch

Aufgrund einer Erhöhung der Liefer- und Mahlzeitkosten und den aktuell bereits sehr tiefen Betreuungskosten im Vergleich zu anderen Mittagstischangeboten, hat der Gemeinderat erstmalig eine moderate Preiserhöhung bei den Mittagstischkosten um CHF 2.– pro Mahlzeit beschlossen, gültig ab 1. August 2023.

AGENDA

Nächste

Gemeinderatssitzungen:

Montag, 3. Juli, Montag, 14. August
und Montag, 28. August 2023

Seniorenausflug:

Donnerstag, 24. August 2023

Nächste ordentliche Gemeindeversammlung:

Dienstag, 12. Dezember 2023

Banntag vom 18. Mai 2023



Nach über 30 Jahren führte die diesjährige Banntagsroute wieder von Nuglar über die Sichertstrasse durch das Brunnenbachtal zum Curry Huus. Dort wurde die Hauptstrasse überquert. Am Waldrand entlang und via der Seltibergerstrasse ging es zur Lupsinger Brücke. Anschliessend wurde die sonst stark frequentierte Oristalstrasse überquert, das Totenweglein hochmarschiert. Danach führte die Route ent-

lang der St. Pantaleonstrasse bis zum Einstieg Roggenstein, wo man durch eine kleine Waldpassage zum Roggenstein und dem Festzelt der Feldschützen gelangte.

Durch die Feldschützen wurden die Banntagsteilnehmer mit dem obligaten Waldfest und einem Getränk versorgt. Restaurant mit Grillbetrieb hielten die Feldschützen noch lange Zeit aufrecht und verwöhnten die Gäste

mit kühlen Getränken, Kaffees (Avec) und feinen Kuchen.

Ein Dank an dieser Stelle möchte ich Joel Heutschi, Oliver Oberer und Daniel Berger für ihre Mithilfe bei der Sicherung der Strassenüberquerung aussprechen. Die Sicherheit hat reibungslos geklappt und wir müssen nicht mehr über 30 Jahre warten, um diese Route zu wiederholen.

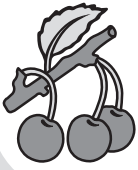
SILVAN HEUTSCHI

Ständli der Musikgesellschaft



Gemütliches Beisammensein beim Imbiss





GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 4412 NUGLAR

Neuverpachtung von Gemeindeland

Der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon stehen Pachtparzellen zur Neuverpachtung zur Verfügung. Gemäss Allmendreglement der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon vom 1. Januar 2009 obliegt die Aufsicht über das Allmendland dem Gemeinderat. Bei der Vergabe hält er sich strikte an das Allmendreglement.

Interessenten/innen melden sich bis spätestens 1. September 2023 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung. Das entsprechende Formular «Bewerbung für Gemeinde-Pachtland» kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Allmendreglement können sie auf der Website www.nuglar.ch einsehen und/oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Eckpfeiler der Pacht

Pachtbeginn: 1. Januar 2024

Pachtperiode: 3 Jahre und 10 Monate mit Verlängerung um 6 Jahre

Pachtende: 31. Oktober 2033

Kündigungsfrist: 12 Monate

Anspruchsberechtigung

Es gelten unter anderem §4 und insbesondere §5 des Allmendreglementes:

- §5.1 verbietet die Unterpacht von Pachtland.
 - §5.2 legt fest, dass wer eigenes Land verpachtet, keinen Anspruch auf Allmendland hat.
- Die Verpächterin wird die Einhaltung dieser Regelung mittels Anfrage bei den kantonalen Stellen und/oder bei der kommunalen Erhebungsstelle durchsetzen.

Verfahren

- Prinzipiell gelten die Zuteilungsregelungen gemäss §7 des Allmendreglementes.

Zu verpachtende Parzellen

| Flurname | Parz-Nr. | Fläche in a | Kategorie |
|----------------|----------|-------------|--------------------------|
| Drisset | 1493 | 16,7 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1503 | 5,0 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1504 | 4,8 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1506 | 5,7 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1507 | 4,8 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1511 | 16,2 | Wiesland mit Obstbestand |
| Drisset | 1654 | 10,8 | Wiesland mit Obstbestand |
| Buchrain | 1669 | 13,7 | Wiesland mit Obstbestand |
| Buchrain | 1672 | 5,6 | Wiesland mit Obstbestand |
| Buchrain | 1675 | 25,3 | Wiesland mit Obstbestand |
| Kalter Brunnen | 5 | 85,0 | Wiesland mit Obstbestand |

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Bewerbung.

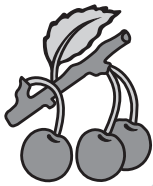
DER GEMEINDERAT

Jubliarenfeier

40 Einwohnerinnen und Einwohner haben an der Jubilarenfeier im Restaurant Rebstock teilgenommen. Der gesellige Anlass wurde würdig umrahmt durch musikalische Beiträge der Alphonhorngruppe Enzian sowie der Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon.



MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Veredlungskurs

Sommerveredlung

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission bietet allen Baumbewirtschaftern/innen und Interessierten einen kostenlosen Veredlungskurs an. Unter fachmännischer Leitung von Roger Schneider erfahren Sie Interessantes aus der Praxis «Pfpfen hinter der Rinde».

Was ist das Ziel des Kurses?

- Theorie vermitteln der Kernobst-Veredlung
- Geeignetes Werkzeug kennenlernen
- Praxis vermitteln der Kernobst-Veredlung
- Selber veredeln im Garten

Datum: Samstag, 5. August 2023

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Schulhausplatz Nuglar

Mitbringen: Schreibzeug

Kursdauer: 9.00 – ca. 11.00 Uhr

Kursleiter: Roger Schneider, St. Pantaleon



Die Kurskosten werden von der Gemeinde getragen, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Kommission freut sich auf eine rege Beteiligung von interessierten Baumliebhabern/innen.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Juli 2023** mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindeverwaltung an.



Anmeldung zum Veredlungskurs vom 5. August 2023

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Schüttelkirschen, Kirschenessigfliege und alte Obstsorten

Persönliches Fazit nach der Tagung von Hochstamm Suisse am 29. April in St. Pantaleon

Zahlreich und wohl aus der ganzen Schweiz herangereist trafen sich die Hochstamm-Interessierten in der bestens zu diesem Anlass hergerichteten Remise von Familie Heller. Martin Heller, Co-Präsident von Hochstamm Suisse, begrüsst die TeilnehmerInnen mit einem beherzten Plädoyer für die Hochstamm Obstbäume. Ihm und vielen anderen AkteurInnen ist es zu verdanken, dass diese einzigartige und nun auch mit dem Heimatschutzpreis ausgezeichnete Kulturlandschaft bis heute erhalten geblieben ist.

Die verschiedenen Referate von Fachleuten brachten zum Ausdruck, mit welchen Widrigkeiten die Produzenten von Hochstammprodukten heute konfrontiert sind. Der Markt stellt kaum erfüllbare Bedingungen an die unter freiem Himmel produzierten Früchte. Eingeschleppte Schadorganismen aus fernen Regionen und Wetterextreme in Zeiten des Klimawandels setzen unserer Wappenfrucht stark zu. Ein grosser Teil unserer Kirschbäume ist am «Särbeln» und die Befürchtung, dass ihre

Tage gezählt sind, ist mehr als nur Schwarzmalerei. Abklärungen, die gefürchtete Kirschenessigfliege mit einer ebenfalls aus Asien stammenden Schlupfwespe zu bekämpfen, sind vielversprechend. Aber auch dieses fremde Insekt wird den Schädling nicht gänzlich zum Verschwinden bringen. Zudem sind solche Freisetzungen gebietsfremder Organismen mit Risiken für die einheimische Fauna verbunden.

Ein Referat propagierte die Pflanzung von Schüttelkirschen. Nur wenige Sorten sind dafür geeignet. Die Kirschen werden mit motorisierten Schüttelgeräten von den Bäumen geschüttelt, wodurch die Erntearbeit sehr viel effizienter ist. In Zeiten, wo nicht mehr die ganze Familie bereit ist, wochenlang auf die Leitern zu steigen, ist die Schütteltechnik eine willkommene Methode. Aufgrund der Topografie unserer Dörfer und der grossen Sortenvielfalt ist diese Option für unsere Bäume ebenfalls fraglich.

Einzig überzeugt hat mich das Referat von Anna Dalbosco von Fructus, eine

Organisation für die Förderung alter Obstsorten. Die Referentin zeigte auf, wie gross die Sortenvielfalt von Hochstammfrüchten in der Schweiz ist. Apfelsorten gibt es beispielsweise über 1200, bei den Kirschen sind es ca. 400. Unter dieser Vielfalt finden sich robuste, für jeden Standort bestens angepasste Obstsorten. Für die vielen Kleinproduzenten in unserer Region erachte ich eine sorgfältige Sortenwahl als die beste Lösung. Baumbesitzer, welche keine Kapazität haben, die Früchte zu ernten oder die Bäume regelmässig zu schneiden, sollten sich überlegen, Bäume mit wenig Pflegebedarf zu pflanzen. Der Speierling, die Els- und die Mehlbeere sind z.B. Pflanzen, die kaum einer Pflege bedürfen.

Dass wir uns aber weiterhin für einen dichten Bestand von Bäumen einsetzen müssen, steht für mich ausser Frage. Zusammen mit den artenreichen Wiesen und Hecken prägen sie unser Landschaftsbild und sind wertvoller Lebensraum vielerorts selten gewordener Pflanzen und Tiere.

PATRICK SALADIN

Präsident Forst-, Natur- und Landschaftskommission



Aus der Sonderkommission Ortsplanung

Stand der Arbeiten der Sonderkommission «Revision Ortsplanung»

Nachdem die Sonderkommission «Revision Ortsplanung» die Arbeit am 24. August 2021 aufgenommen hatte, ist es nun soweit: an der Sitzung vom 31. Mai 2023 wurden die noch ausstehenden Unterlagen fertig beraten und entschieden, die zu genehmigenden Unterlagen dem Steuerkomitee und dem Gemeinderat zu überweisen. Das Dossier besteht aus dem Gesamtplan, dem Bauzonenplan, zwei Erschliessungsplänen- und dem Naturgefahrenplan sowie dem neu redigierten Zonenreglement. Zudem gehören sogenannte «orientierende Unterlagen» dazu: z.B. eine Siedlungsanalyse, ein aktueller Ausbaugrad und die Analyse der Baulandreserven. Das Ganze wird begleitet durch einen Raumplanungsbericht, der die Arbeiten dokumentiert und zusammenfasst.

Was kommt als Nächstes?

Das Steuerkomitee und der Gemeinderat befinden nun darüber und entscheiden, ob das Dossier «Ortsplanungsrevision» dem kantonalen Amt für Raumplanung in Solothurn zur Vorprüfung einzureichen ist. Aus Erfahrung

dauert eine solche Vorprüfung einige Monate, je nach Umfang der Planung sogar ein Jahr. Sobald das Resultat dieser Vorprüfung eintrifft und die Pläne und Dokumente überarbeitet und angepasst worden sind, kann der Gemeinderat das öffentliche Mitwirkungsverfahren offiziell einleiten.

Zu diesem Zeitpunkt werden alle Pläne und Dokumente der Öffentlichkeit verfügbar gemacht, vorgestellt und für die Ansicht bereitgestellt. Ab diesem Zeitpunkt können auch die eingegangenen Anfragen und Anliegen aus der Bevölkerung beantwortet werden. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass eine Beantwortung solcher Fragen vor der kantonalen Vorprüfung nicht sinnvoll ist, da sich aufgrund der kantonalen Vorprüfung wesentliche Inhalte noch ändern können. Mit dem Start des Mitwirkungsverfahrens ist frühestens im Sommer 2024 zu rechnen.

Sollten sich zum jetzigen Zeitpunkt nochmals Fragen zur Ortsplanungsrevision ergeben, können sie die Kommission jederzeit direkt ansprechen.

Bitte nutzen sie die E-Mail-Adresse: ortsplanungsrevision@nuglar.ch.

Benutzen sie diese Möglichkeit, um mit ihren Anliegen direkt an uns zu gelangen. Wir nehmen Ihr Anliegen gerne auf und lassen es in die Planung einfließen. Eine konkrete Antwort wird dann im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung gegeben.

Zusammensetzung der Kommission:

Die Kommission wird von Lilitt Bollinger (Gemeinderätin) präsiert.

Stellvertreter ist Andreas Hofmeier (Kultur/Vereine).

Im Weiteren sind folgende Mitglieder in der Kommission: Dimitri Aleinikov (Gewerbe), Michael Dipner (Naturschutz), Cyriak Fischer (Landwirtschaft), Bruno Maggi und Thomas Wehren (Bevölkerung generell), Daniela Mangold (Präsidentin Baukommission), Pia Heller (Sachbearbeiterin Baugesuche, Baubewilligungen).

Fachlich wird die Kommission von Janine Eggs und Lionel Leuenberger, von der Firma BSB, begleitet.

Für die Sonderkommission
«Revision Ortsplanung»

BRUNO MAGGI

MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR**Einsätze****31. März 2023: Baumfall**

Der Sturm Mattis drückt um ca. 17 Uhr einen Baum auf die Liestalerstrasse. Die Feuerwehr richtet eine Verkehrsregelung ein, entfernt den Baum und reinigt die Strasse. Im Einsatz stehen 9 Feuerwehrleute.

12. Mai 2023: Fahrzeugbrand

Am Freitag-Vormittag wird die Feuerwehr zu einem Fahrzeugbrand im Oberdorf gerufen. Die 15 Feuerwehrleute vor Ort löschen den Brand und helfen beim Abtransport vom Fahrzeug. Neben der Feuerwehr waren ebenfalls 2 Mitglieder der Feuerwehr Dornach, die Kantonspolizei und ein Abschleppunternehmen vor Ort.



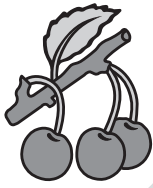
Fahrzeugbrand: Letzte Löscharbeiten

Diverses**Aufruf: Statisten für Übung in Nuglar gesucht**

Die Feuerwehr wird am 6. September 2023 eine grossangelegte Atemschutz-

übung zusammen mit der Feuerwehr Seewen und dem Samariterverein Dornachberg durchführen. Um alle Beteiligten der Feuerwehren und Samariter realitätsnahe zu beschäftigen, suchen wir 20 freiwillige Statisten welche uns bei dieser Übung unterstützen möchten. Sie werden ab ca. 18.15 Uhr von Angehörigen des Samaritervereins mit simulierten Verletzungen auf die Übung vorbereitet. Die eigentliche Übung startet dann ab 19.45 Uhr und endet um 22.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss im Feuerwehr-Magazin St. Pantaleon.

Bei Interesse können Sie sich bis am 30. Juni 2023 an den Kommandanten Andreas Häfliger wenden – am liebsten per E-Mail unter haefliger.andreas@bluewin.ch



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
FEUERWEHR

Informationsabend der Feuerwehr



Wir sind Frauen und Mannen aus dem Dorf die im Ereignisfall für Dich da sind!

Du bist mindestens 18 Jahre alt und bei guter Gesundheit. Hast vor allem am Mittwoch-Abend Zeit für den Übungsdienst und bist bereit im Notfall rund um die Uhr für andere zur Stelle zu sein.

Wir brauchen dich!

Lerne uns unverbindlich kennen. Finde heraus wer wir sind, was wir machen und wie der Weg zur Feuerwehr aussieht. Am Informationsabend der Feuerwehr, kannst du bereits Handanlegen und an verschiedenen Posten die ersten Herausforderungen meistern. Im persönlichen Gespräch finden wir heraus, wie die Zukunft bei der Feuerwehr aussehen könnte.

Informiere dich

Deshalb komm doch am **Dienstag, 29. August 2023** um **19.00 Uhr** zum **Feuerwehrmagazin** in **St. Pantaleon** zum **Informationsabend der Feuerwehr**.

Du willst gleich loslegen?

Dann melde dich bereits jetzt bei uns, damit wir uns Unterhalten können und um z.B. einen **Schnupperabend** anlässlich einer Übung zu organisieren.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon

Für Frauen und Mannen mit Jahrgang **2003** ist die Aushebung gemäss Feuerwehrreglement §11 der Gemeinde **obligatorisch**. Diese erhalten zusätzlich ein persönliches Aufgebot.

Für weitere Informationen besuche uns via <https://lodur-so.ch/nuglar-st-pantaleon/>
oder melde dich beim Kommandanten Andreas Häfliger
Mobile: 079 592 05 06 / E-Mail haefliiger.andreas@bluewin.ch

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

Morgens: Montag und Mittwoch, 09.00–11.30 Uhr,
Nachmittags: Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr,
Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Andere Zeiten können wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

An den folgenden Daten ist die Verwaltung jeweils den ganzen Tag geschlossen:

Donnerstag, 27. Juli 2023 (St. Pantaleonstag)

Dienstag, 1. August 2022 (Nationalfeiertag)

Dienstag, 15. August 2022 (Maria Himmelfahrt)

Wasserversorgung – Befüllen der Schwimmbäder

Damit bei hohem Wasserverbrauch nicht unnötig nach Leitungsbrüchen gesucht wird, bitten wir die Poolbesitzer ab einer Füllmenge von 4 m³, vor der Befüllung mit dem Brunnenmeister Peter Fülleemann unter Telefonnummer 079 674 53 50 Kontakt aufzunehmen. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Gemeindesteuern 2023: Fälligkeitsdatum 31. Juli 2023

Das Fälligkeitsdatum für die Gemeindesteuern 2023 ist der 31. Juli 2023. Die definitive Gemeindesteuerrechnung 2023 erhalten Sie erst nach Vorliegen der definitiven Veranlagung durch das Steueramt des Kantons Solothurn. Diese wird dann mit der provisorischen Steuerrechnung 2023 verrechnet.

Haben sich Ihre Einkommensverhältnisse massiv geändert oder werden Sie aus anderen Gründen (z.B. Zuzug) erstmals in Nuglar-St. Pantaleon steuer-

pflichtig, empfehlen wir Ihnen, sich mit der Steuerverwaltung in Verbindung zu setzen. Dies gilt vor allem auch für Lehrlinge, die ihre Lehre im 2022 beendet haben oder diese im 2023 beenden werden sowie für Studenten, die ins Erwerbsleben eintreten. Die Steuerverwaltung wird dann auf Grund der neuen Einkommenssituation die Vorbezugsraten für die Gemeindesteuern berechnen und in Rechnung stellen. Mit dieser Vorgehensweise können

hohe Schlussrechnungen vermieden werden, welche dann innerhalb von 30 Tagen zu begleichen sind.

Wenn Sie wissen, dass Sie am 31. Dezember 2023 in einer anderen Gemeinde wohnen werden und in der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon kein Grundeigentum besitzen, können Sie auf die Begleichung der Vorbezugsrechnung verzichten. Die neue Wohn-gemeinde wird die Steuern für das ganze Jahr erheben und einfordern.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2023

Sind Sie im Jahr 2022 neu in den Kanton Solothurn gezogen, haben Sie Ihre Ausbildung beendet oder hat sich Ihr Zivilstand geändert und vermuten Sie einen Anspruch auf Prämienverbilligung, wenden Sie sich an die Ausgleichskasse Solothurn (Telefon 032 686 22 09 oder info@akso.ch). Sie erhalten ein entsprechendes Antragsformular zugestellt.

Vermuten Sie aufgrund einer veränderten Einkommenssituation einen Anspruch auf Prämienverbilligung, haben das Formular aber bis im Juni 2023

nicht erhalten, fordern Sie dieses direkt bei der Ausgleichskasse Solothurn an. Als Berechnungsgrundlage für eine Prämienverbilligung der Krankenkassenversicherung dient die definitive Staatssteuerveranlagung 2021.

Letzte Frist für den Bezug des Antragsformulars bei der Ausgleichskasse Solothurn ist der **31. Juli 2023**. Das ausgefüllte Antragsformular ist **innert 30 Tagen** nach Erhalt zurückzuschieken. Bei zu spät eingereichten Anträgen und Gesuchen verwirkt der Anspruch auf Prämienverbilligung.

Sonderfälle:

Bezüger von Ergänzungsleistungen bzw. Familien-Ergänzungsleistungen: Der Beitrag an die Krankenkasse ist bereits einberechnet und wird über die Ergänzungsleistung ausbezahlt.

Quellenbesteuerte Personen:

Sie können das Formular ab Mitte Mai 2023 bei Ihrem Arbeitgeber verlangen.

Bezüger von Sozialhilfeleistungen:

Antrag wird über die Sozialregion gestellt.

Häckselplatz

Das Angebot, Baumschnittgut auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» zu deponieren wo der Forstbetrieb das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeitet, wurde wieder rege benutzt.

Wir bitten zu beachten, dass das **Deponieren von April bis Oktober nicht erlaubt** ist. Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen.

Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle

Gemäss Gemeindeordnung §4 müssen sich neu zugezogene Personen innerhalb von 14 Tagen auf der Einwohnerkontrolle anmelden. Sie finden eine Liste der mitzubringenden Unterlagen auch auf unserer Homepage www.nuglar.ch.

Es ist auch möglich, Ihren Zu- bzw. Wegzug elektronisch durchzuführen (eUmzug). Ausländische Staatsangehörige können den Dienst mit wenigen Ausnahmen auch nutzen. Diese müssen sich aber trotzdem noch mit ihrem Ausländerausweis am Schalter der Zugzugsgemeinde melden, um ihn anpassen zu lassen.

Immer wieder kommt es vor, dass neu zugezogene Personen sich nicht oder sehr spät auf der Einwohnerkontrolle anmelden. Wir bitten daher auch die Vermieter/-innen, ihre neuen Mieter kurz darauf aufmerksam zu machen, dass sie sich innerhalb von 14 Tagen bei der Einwohnerkontrolle melden müssen.

Sind Sie innerhalb von Nuglar-St. Pantaleon umgezogen? Dann bitten wir Sie, die neue Adresse innert 14 Tagen persönlich auf der Gemeindeverwaltung oder über eUmzug elektronisch zu melden. Dies gilt auch für einen Umzug innerhalb eines Gebäudes.

ENTSORGUNGSAGENDA

Nächste Kartonabfuhr: Donnerstag, 20. Juli

Bitte Karton jeweils vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Papiersammlung: Mittwoch, 23. August

Bitte Papier vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Grüngutsammlungen: 26. Juni, 10. und 24. Juli, 7. und 21. August

Nächster Häckseldienst: In der Woche vom 4. bis 8. September

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereitliegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der laufenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 31. August 2023 mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 4. bis 8. September

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Pässe und Identitätskarten

Pässe bzw. Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Ausweiszentrum des Kantons Solothurn zu beantragen. Dort werden die Daten der Antragsteller/Innen aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchsteller/In persönlich in einem der Erfassungszentren in Solothurn oder nach Wunsch auch in Liestal oder Basel vorsprechen. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, d.h. ein Passfoto von Ihnen gemacht (elektronisch gespeichertes Gesichtsbild) und zwei Fingerabdrücke genommen.

Die alten Passmodelle – der Pass 03 ohne und der Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende

ihrer Laufzeit gültig. Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Provisorische Pässe können nur noch an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Pashülle zu integrieren, weshalb die Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:

Migrationsamt, Ausweiszentrum
Hauptbahnhofstrasse 12
4501 Solothurn
Telefon 032 627 63 70
oder per Mail
ausweiszentrum@ddi.so.ch

| Dokument | Gültigkeit | Preis |
|---|-------------|------------------------|
| E-Pass (Pass 2010) Erwachsene | 10 Jahre | CHF 145.00 inkl. Porto |
| E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren | 5 Jahre | CHF 65.00 inkl. Porto |
| Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene | 10 Jahre | CHF 158.00 inkl. Porto |
| Kombiangebot Kinder und Jugendliche | 5 Jahre | CHF 78.00 inkl. Porto |
| Provisorischer Pass | max. 1 Jahr | CHF 100.00 ohne Porto |
| Identitätskarte Erwachsene | 10 Jahre | CHF 70.00 inkl. Porto |
| Identitätskarte Kinder | 5 Jahre | CHF 35.00 inkl. Porto |

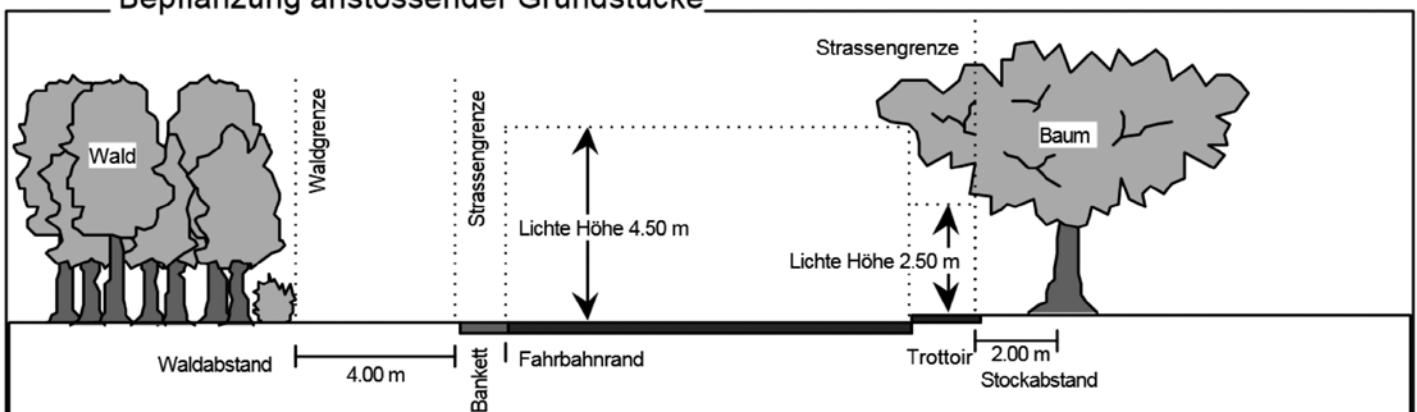
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Gemäss §8 des Baureglements der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon müssen Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden. Über Trottoirs und Fusswegen

hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen. Kommen die Eigentümer – nach ergebnisloser Aufforderung – bis Mitte August der Pflicht nicht nach, so wird die Arbeit mit Kostenfolge für den Grundeigentümer verfügt.

Zum Schutze der Bevölkerung und im Interesse der Sicherheit auf unseren Strassen und Fusswegen bitten wir die Grundeigentümer, allfällige überhängende Äste und Sträucher zurück zu schneiden.

Bepflanzung anstossender Grundstücke



Abfall erst am Mittwochvormittag bereitstellen

In der letzten Zeit wurden uns vermehrt Fälle von zerrissenen Kehrriechsäcken gemeldet, welche schon am Vortag oder noch früher an den Straßenrand gestellt wurden. Es ist zu beachten, dass zu früh bereitgestellte Kehrriechsäcke ein «gefundenes Fressen» für Füchse, Katzen und Krähen sind. Der von diesen verteilte Abfall stinkt und gibt auch optisch keine gute Visitenkarte ab. Das Einsammeln ist zudem mit Mehraufwand verbunden. Darum: Kehrriech immer erst am Mittwochmorgen bereitstellen.



Saubere Luft beim Rasenmähen!

Ein Motor mit Gerätebenzin ist praktisch rauch- und russfrei. Ein gewöhnlicher Benzinrasenmäher belastet dagegen die Luft wie 26 Autos!

Nun knattern sie wieder, die Rasenmäher und verhelfen den Vorgärten zu einem gepflegten Aussehen. Aber was atmet so ein Hobbygärtner mitsamt seinen Nachbarn alles ein, während er allwöchentlich seinen Rasen stutzt? Nach wissenschaftlichen Untersuchungen bläst ein gewöhnlicher Benzinrasenmäher gleich viele Schadstoffe in die Luft wie 26 Autos.

Rasenmähen kann schädlich sein

Herkömmliches Benzin eignet sich schlecht für die Anwendung in Rasenmähern und anderen motorisierten Kleingeräten. Giftige Abgase gelangen in die Atemluft und gefährden so un-

sere Gesundheit. Es enthält neben dem krebserregenden Benzol noch weitere Schadstoffe, die Ihre Atemwege und das Nervensystem schädigen können – Müdigkeit, Kopfschmerzen oder tränende Augen sind Beispiele möglicher, unmittelbarer Folgen. Verstärkend kommt hinzu, dass Sie als Gerätebenutzer mitten im Abgasdunst stehen.

Benzin ist nicht gleich Benzin

Ein für Kleingeräte speziell entwickeltes Benzin verursacht deutlich weniger Schadstoffe – es schont die eigene Gesundheit und auch die Umwelt. Gerätebenzin, in Fachkreisen auch Alkylat-

benzin genannt, verbrennt praktisch rauch- und russfrei. Es reduziert die giftigen Abgase um bis zu 95 Prozent und ist nahezu frei von krebserregendem Benzol. Der Schadstoffausstoß Ihres Rasenmähers reduziert sich mit Gerätebenzin von vergleichsweise 26 Autos auf nur noch 1 Auto. Bei 2-Takt-Gartengeräten verringern sich die Abgase sogar von 100 auf 3 Autos.

Weitere Vorteile von Gerätebenzin

Gerätebenzin gibt es als Treibstoff für 4-Takt Motoren und als gebrauchsfertige Mischung für 2-Takt-Geräte. Gerätebenzin verursacht keine Ablagerungen in Motor und Auspuff. Die Leistung der Geräte steigt und die Lebensdauer erhöht sich. Gerätebenzin kann problemlos über mehrere Jahre gelagert werden.

Erhältlich ist der spezielle Treibstoff in ausgewählten Läden, beim Landmaschinenhändler oder im Fachhandel für Gartengeräte.

Rücksicht – auch beim Rasenmähen

Sie vermeiden unnötigen Ärger, wenn Sie sich beim Rasenmähen möglichst an folgende Zeiten halten:

Werktags von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 19.00 Uhr.

Samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr.



MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Post für dich!

Schüler*innen der Primarschulen Gempen und Nuglar schliessen Brieffreundschaften

Nach den Herbstferien 2022 begannen Schüler*innen aus der 3./4.-Doppelklasse in Gempen und der 3. Klasse aus Nuglar unter der Betreuung der Klassenlehrerinnen regelmässig Briefe auszutauschen. Jedes Kind erhielt einen Brieffreund oder eine Brieffreundin der Nachbarschule. Die Kinder in Nuglar konnten teilweise zwei Briefe schreiben, da die Doppelklasse in Gempen grösser ist. Die Briefe wurden in einer Briefbox gesammelt, die alle zwei bis drei Wochen zwischen den Schulen ausgetauscht wurde.

Die Freude bei den Kindern auf die Neuigkeiten in den Briefen sowie beim Verfassen der Briefe war gross. Die Briefe waren oft schön verziert und im Couvert fanden sich hier und da auch kleine Überraschungen. Das freie Schreiben über mehrere Monate stellte

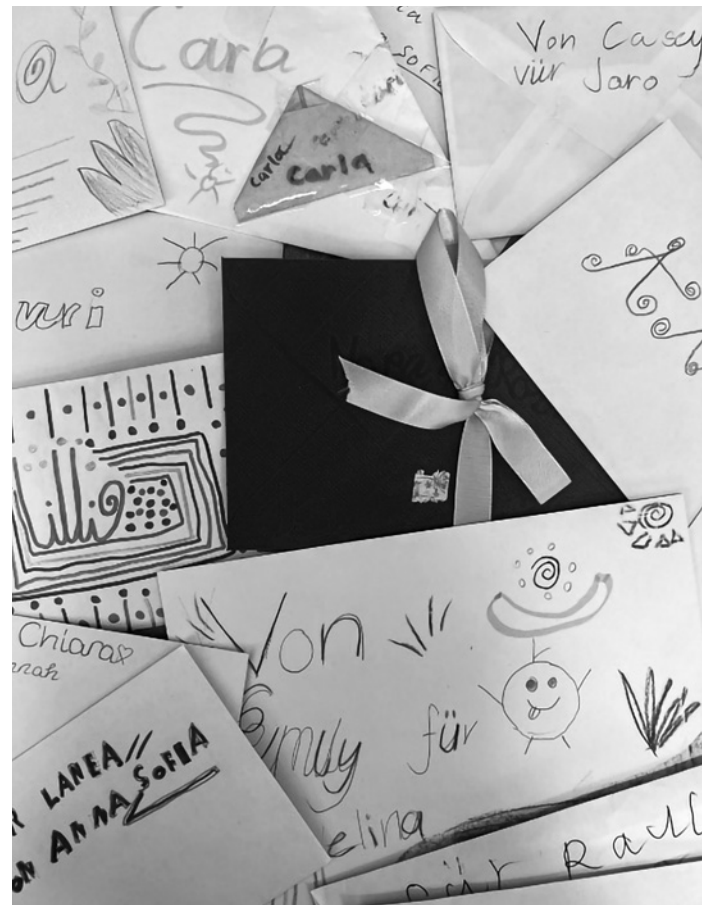


einen wertvollen Übungsanlass dar, der mehrheitlich als Hausaufgabe erteilt wurde.

Treffen nach dem Briefaustausch

Beim Briefaustausch blieb es nicht: Im März in diesem Jahr führten die «Gempner» ihr Theaterstück «Anders als die andere» auf. Natürlich nutzten die «Nuglar» diese Gelegenheit nach Gempen zu wandern, um den Brieffreund oder die Brieffreundin persönlich kennenzulernen. Die Klasse stieg mit viel Elan den Gempen hinauf und traf in rekordverdächtigen 40 Minuten auf dem Pausenplatz der Primarschule Gempen ein. Das spannende Theaterstück zum Thema Mobbing war unglaublich gut gespielt und kam bei den Kindern gut an.

Diese erste persönliche Begegnung zwischen den Brieffreunden war herzlich, doch teilweise noch etwas scheu. Grund genug die Freundschaft am zweiten Anlass, dem «Spiel- und Brä-



teltag mit den Brieffreunden», im Mai zu vertiefen. Gemeinsam wanderten beide Klassen zum «Doppelten Kreuz» in Gempen, wo die 37 Kinder auf die Kindergartenklasse aus Büren traf. Diese hatten bereits ein Feuer auf dem Grillplatz entfacht. Auf der Lichtung draussen in der Natur spielten die Kinder ungezwungen miteinander. Es gab Raum für Begegnungen und Zeit zum Verweilen. Es wurde grilliert, geschnitzt, gespielt und gelacht. «Oh nein, müssen wir schon wieder gehen», riefen viele Kinder, als der Zeitpunkt für den Heimweg kam.

Mit dem Projekt Brieffreundschaften bleiben viele Erlebnisse verbunden. Auf eine spielerische Weise konnten die Kinder ihre Schreib- und Sozialkompetenzen entwickeln – und nicht zuletzt neue Freunde gewinnen.

SOPHIE HONEGGER
Primarlehrerin Nuglar

Musikschule

Am 5. Mai durften wir in der Kirche St. Pantaleon unser Jahreskonzert durchführen. Es musizierten annähernd 30 Schüler:innen der Musikschule sowie die Klasse in Musik und Bewegung. Den Rahmen des Programms bildeten zwei Stücke, die von allen gemeinsam vorgetragen wurden. Die Instrumentalklassen trugen mit unterschiedlich grossen Ensembles die weiteren Programmpunkte bei. Folgende Lehrpersonen bereiteten mit ihren Schüler:innen ein frühlingshaftes buntes Programm vor: Tom Anders und Nils MacKeown (Gitarre), Claudio Cotti (Klavier und MuB), Roger Gisler (Akkordeon), Stefan Keller (Blechbläser), Agnes Waibel (Blockflöte). Ich gratuliere den Schüler:innen und danke ihnen wie dem Kollegium für die schönen Darbietungen.

Mit Abschluss des Schuljahres 2022/23 endet meine Tätigkeit als musikalisch-pädagogischer Leiter der Musikschule. Nach sechs Jahren des Wirkens gebe ich die Leitung gerne in die Hände meines Nachfolgers Claudio Cotti. Ich bedanke mich beim Kollegium, den Gemeindeangestellten, der Musikgesellschaft und bei all denen, mit denen ich zu tun hatte, herzlich für die angenehme Zusammenarbeit. Besonders erwähnen möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Ressortverantwortlichen Gemeinderat Staffan Sjögren. Euch Schüler:innen wünsche ich für euren musikalischen Weg alles Gute und weiterhin viel Freude. Ihr habt mit dem Erlernen und Spielen eines Instruments eine sehr gute Wahl getroffen! Claudio Cotti ist vielen bereits bekannt, sei es als Lehrer an der Primar- und Musikschule oder als Leiter der Musikschulen Seewen und Büren. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe an der Musikschule Nuglar-St. Pantaleon alles Gute und viel Erfolg.

SIMON REICH
Schulleiter

Hey Unbekannter

Als wir am Montag, den 5. Juni 2023 in die Schule kamen, verschlug es uns die Sprache!

Warum machst du sowas? Hast du Probleme?

Was bringt es dir, unsere Mehrzweckhalle zu verwüsten und die Wände zu beschmieren? Willst du uns damit etwas sagen? Gefällt es dir, Andere mit solchen Wörtern zu beleidigen? Wie

ginge es dir damit, wenn du als kleines Kind solche Wörter liest? Findest du es toll, dass Andere deine Spuren nun wieder mühevoll beseitigen müssen?

Wir sind traurig und wütend, dass die Gemeinde Nuglar das jetzt bezahlen muss.

Wie willst du das wiedergutmachen?

KINDER DER PRIMARSCHULE NUGLAR

Wer zum Vorfall am späten Abend des 4. Juni 2023 oder frühen Morgen des 5. Juni 2023 im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung an Mehrzweckhalle und Aussenanlagen der Schule sachdienliche Angaben machen kann, ist gebeten, dies dem zuständigen Polizeiposten Dornach, Telefon 061 704 71 11 zu melden.

Inserat



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



Stephan Ankli, 079 848 53 54

Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen

www.stephansgartenparadies.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Das Referat der Kapo So «Betrug / Falsche Polizei»



Am Mittwoch 17. Mai 2023, 19.00 Uhr, fand im Saal des Restaurant Rebstocks das Referat «Betrug/Falsche Polizei» statt. Leider fanden nicht viele den Weg, für den von der SVP organisierten Anlass. Dies können alle Anwesenden bestätigen: Es war sichtlich sehr beeindruckend, wie einfach und penetrant die Täterschaften vorgehen.

Nichtsdestotrotz werde ich ein weiteres Referat mit der Prävention der Kapo SO organisieren. Die Themen welche noch offen sind:

- **Einbruch – Wie sicher ist mein Haus?**
- **Sachbeschädigung / Vandalismus – Wie gehe ich bei einer Feststellung vor?**
- **Mobbing – Was tun bei Mobbing?**
- **Nötigung / Häusliche Gewalt – Wie verhalte ich mich (als Zeuge, als Betroffene/r)?**

Gibt es Themen in welchem ein Referat erwünscht wird? Meldet es Silvan Heutschi, Gemeinderat Ressort Sicherheit.

SILVAN HEUTSCHI

Inserat



Ihr Partner für
Photovoltaikanlagen

wirzelektro

wir machen's möglich!



4410 Liestal

www.wirz-elektro.ch

061 554 52 52

Einladung Veranstaltungsreihe Nebelfrei 2023

Regennutzung und Trockenheit in Zeiten des Klimawendels

Starkregenereignisse und lange Trockenphasen sind auch in Nuglar-St. Pantaleon zunehmend spürbar. Der Klimawandel zeigt mit seinen Wetterkapriolen längst Folgen auf regionaler und lokaler Ebene.

Welche Faktoren spielen dabei zusammen? Welche Szenarien sind absehbar für die Zukunft? Und mit welchen Massnahmen kann man als Privatperson wie auch als Gemeinde entgegenwirken?

Nebelfrei lädt ein zu Referat und Diskussion mit zwei Fachpersonen.

Frau Sereina Grieder (Projekt «Slow Water», Zentrum Ebenrain) beschäftigt sich beruflich mit der Ressourcen-

schonung in der Landwirtschaft. Sie berichtet zum Thema Regenwasserretention über neueste Entwicklungen und Lösungsansätze.

Dr. Peter Lüscher (Hydrologe und pensionierter Gymnasiallehrer) befasst sich mit dem Trockenwetterabfluss von Flüssen und Bächen im nordwestschweizer Jura. Er zeigt neueste Prognosen sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen auch für unsere Region auf.

**Der Anlass ist kostenlos,
alle sind herzlich willkommen.
21. Juni 2023 um 19.30 Uhr
Restaurant «alte Brennerei», Nuglar**



NUGLAR-ST. PANTALEON

Weitere Anlässe der Nebelfrei-Reihe «Zusammenleben, Energie und Umwelt»

im September:
Wohnen mit erneuerbaren Energien

im November:
**Leben und Wohnen
im Alter**

Inserat

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab. Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro Igel
www.pro-igel.ch

Inserat



1. August - Feier 2023



Liebi Püntleöner, liebi Nugler

Auch dieses Jahr gibt es in Nuglar – St. Pantaleon eine 1. August - Feier

WO: Reservoir zwüsche Nuglä – Püntleon

WENN: Am 31.07.2023, ab 18.00 Uhr

Was: Mit Festwirtschaft und
lüpfiger Musik

Mir freue eus uff e schöne Obe!



GEWERBE-STAFETTE

ObstKultur

Hinter ObstKultur stecken Mélanie und Staffan Sjögren. Gemeinsam sind wir bestrebt, Synergien zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen, sowie zwischen Natur und Kultur zu schaffen.

OBST.

Seit 2016 leitet Mélanie den Obstbaubetrieb in Nuglar. Angesiedelt zwischen «Chanzel» und «Ebnet», auf 550 M.ü.M, bilden 700 verschiedene Kirschbäume das Herzstück der Plantage. Rund 300 weitere Obstbäume, sowie Beeren, Nüsse und Speisepilze bereichern das Sortiment. Ab Anfang 2020 wurde der Anbau auf Bio umgestellt. Gerade in der Erntezeit wird der Betrieb von vielen Helfenden aus dem Dorf, Familienangehörigen, Freunden und ganz vielen Jugendlichen unterstützt. Seit November 2022 arbeitet Carmen Zürrer an drei Vormittagen in der Woche auf dem Betrieb.

Was ObstKultur antreibt, ist die Neugier, alte Kultur und bewährtes Wissen der Landwirtschaft mit neuen technischen Errungenschaften zu verzahnen. So wird der Betrieb aktuell von rund 25 Schafen der Rasse Skudden belebt, die dem Boden durch ihr Weiden wertvolle Dienste erweisen. Darüber hinaus wird das Fleisch, wie auch die Wolle der Tiere vielfältig und sinnvoll weiterverwendet. In diesem Sinne versteht sich der Betrieb als naturnahen, um Nachhaltigkeit und kollaborativen Austausch bemühten Ort.

Erhältlich sind die Früchte und Nüsse im Milchhüsli und am Genussmarkt in Liestal, im Volg in Nuglar, sowie am hauseigenen Verkaufsstand am Dorfplatz. Ein Teil der Früchte wird zu Säften, Edelbränden oder Gin weiterverarbeitet.



KULTUR.

Gedeiht am Hügel das Obst, so entsteht am Dorfplatz in Staffans Keramikwerkstatt edles Töpferhandwerk. Seiner Drehscheibe entspringen Schalen, Tassen, Teller, Vasen und andere schöne Gebrauchswaren. Für sein Steinzeug verwendet er verschiedene Glasuren und Techniken, wie etwa das japanische Raku, welches eine raffinierte Oberflächenstruktur hervorbringt. Angeboten werden die Unikate an den verschiedenen Marktständen und lassen sich auch auf Wunsch bestellen.

Aktuell sind wir mit unseren Kirschen wöchentlich am Genussmarkt in Liestal vertreten. Und auch danach wird man uns einmal pro Monat mit unseren Produkten an dem zusammen mit den Nuglar Gärten geführten «Nuglar-Stand» antreffen. Wir freuen uns, wenn Sie hier oder da mit ObstKultur in Kontakt kommen.

Mélanie und Staffan Sjögren / Dorfplatz 15, 4412 Nuglar/ m.sjoegren@gmx.ch
079 / 694 64 77 / www.obstkultur.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Herbstmarktkomitee

Herbstmarkt in Nuglar
Bist auch du mit deinem Produkt dabei?

Wir laden dich herzlich dazu ein, an der zweiten Ausgabe des Genuss- und Handwerksmarkt von Nuglar-St. Pantaleon teilzunehmen. Der Markt findet mit neuem Namen: «Lokaler Herbstmarkt» am 23. September 2023 am Dorfplatz in Nuglar statt.

Lebensmittel von hier und dir, Kulinarik, lokales Handwerk und diverse Initiativen aus dem Dorf möchten an diesem Herbstmarkt präsentiert sein. Letztes Jahr wurden an 12 Ständen unter anderem Pflanzen für Topf und Garten, Holzprodukte, Seifen, Karten, Kinderkleider, Taschen, Gemüse und Obst, Säfte und Konfitüren angeboten. Es gab Kürbissuppe, Waffeln, Kaffee, Wein und Bier. Man hat gelacht, er-

zählt, degustiert und neue Bekanntschaften geschlossen. Es war ein kleiner, feiner Anlass, den wir mit euch in frischem Kleid wiederholen wollen.

Wir freuen uns, wenn nebst letztjährigen Teilnehmenden auch neue Marktständler:innen aus Nuglar und St. Pantaleon den Markt bereichern.

Alle Teilnehmenden sind für die Organisation und Gestaltung ihres Standes selbst verantwortlich. Da der Dorfplatz

eine hübsche, doch überschaubar grosse Kulisse ist, ist die Anzahl Standplätze beschränkt. Meldet euch also so schnell wie möglich mit eurer Angebotsidee bei: julia_schallberger@hotmail.com
Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2023.

Wir freuen uns auf einen bunten Markt mit euch,
das Kernteam –
Dominique Oser, Zoé Beutler (Nuglar Gärten)
Jule Rell
(Mitgliederladen Haferflocke) und
Julia Schallberger
(Nuglar Boutique)



Nuglar Gärten

Kino unter freiem Himmel

Open-Air Solarkino – Samstag, 12. August 2023



Der letztjährige Event hat viel Freude gebracht. Die Wiederholung liegt nahe. Das Eventteam «Nomatark» fährt im August mit seinem kleinen mobilen Solarkraftwerk auf dem Velo durch unsere Region und macht auf den Wunsch des Vereins Nuglar Gärten hin am 12. August Stopp in Nuglar-St. Pantaleon. Auf der Breitenrüti stellen sie ihre komplett durch die Sonne betriebene Leinwand und Soundanlage auf.

Alle Interessierten aus dem Dorf und umliegenden Gemeinden, Freunde und Bekannte von weiters sind eingeladen, bei Abenddämmerung sich einen gemütlichen Platz auf dem Fussballfeld einzurichten und hoffentlich unterm Sternenhimmel den sehr spannenden Film «Kiss the Ground» zu geniessen.

Der Film veranschaulicht die aktuellen globalen Risiken und Chancen unserer

Böden. «Kiss the Ground» zeigt, dass wir durch die Regeneration der Böden der Welt das Klima der Erde vollständig und schnell stabilisieren, verlorene Ökosysteme wiederherstellen und reichlich Nahrungsvorräte schaffen können. Mit überzeugenden Grafiken und Bildern sowie eindrucksvollem NASA- und NOAA Filmmaterial veranschaulicht der Film kunstvoll, wie der Boden zum Beispiel durch die Entnahme von atmosphärischem Kohlenstoff ein wichtiger Teil unserer Zukunftssicherung ist.

Vor dem Kino-Happening findet das Nuglar Gärten Sommerfest statt. Ab 16 Uhr wird zu einem gemütlichen Beisammensein mit Zvieri-Mitbring Buffet, Kinderprogramm, Infostand und Workshop sowie Ackerführung zum Thema Boden eingeladen.

Das Angebot für s'Znacht und am liebsten einem musikalischen Übergang bis zum Kino sind noch in Planung. Falls

Sommerfest & Open-air Kino

Beginn Fest:
16 Uhr

Beginn Angebot Znacht:
18.30 Uhr

Filmstart:
Bei Dunkelheit ca. 21 Uhr
(Dauer 85 Min.)
«Fussballfeld Breitenrüti»
Verpflegung vor Ort.

Sitzgelegenheiten grundsätzlich selbst mitbringen.

Tickets 25.– SFr.

VIP-Tickets mit offerierten komfortablen Plätzen und Spezialverpflegung erhältlich für 100.– SFr.

Vorverkauf startet sofort über [nuglargaerten.ch/veranstaltungen](https://www.nuglargaerten.ch/veranstaltungen)

jemand unter den Leser:innen in diesen Programmpunkten oder andersweitig beitragen möchte, darf er/sie sich sehr gerne bei uns melden.

Deckt euch bereits jetzt mit euren Kinotickets ein.

Weitere Informationen zum Anlass und anderen Aktivitäten des Vereins Nuglar Gärten gibt es auf <https://www.nuglargaerten.ch/veranstaltungen/>

Pistolclub

Rückblick auf das Feldschiessen 2023

Bei schönstem Wetter wurde im Bezirk Dorneck das Feldschiessen am 2.–4. Juni in Dornach ausgetragen. Insgesamt absolvierten 232 Teilnehmende das Gewehr-Programm und 171 Teilnehmende das Pistolen-Programm. Darunter waren auch ein paar Banntagschützen im standesgemässen Tenue. Zu unserer grossen Freude können wir berichten: Unsere Vereine haben Frauen-Power! Käthy Merz (SG Nuglar) wurde bei der 300m-Distanz mit 69 Punkten zur Schützenkönigin und Denise Monn (Pistolclub) bei der 25m-Distanz mit 170 Punkten Beste Dame! Der Pistolclub dankt allen, welche für unseren Verein am Feldschiessen teilgenommen haben, wünscht weiterhin allen eine unfallfreie Sportsaison und freut sich auf ein Wiedersehen beim Training in der Schiesssportanlage Sichertorn oder am Feldschiessen 2024 in Seewen (25 m) und Hochwald (300m).

V.l.n.r. Denise Monn,
Käthy Merz, Felix Monn



Inserat



Die Banntagschützen Nuglar-St. Pantaleon laden ein zum „Tag der offenen Tür der alten Jagdhütte“

Am Samstag 1. Juli 2023 ab 14.00 - open End

Die Banntagschützen freuen sich der Bevölkerung von Nuglar-St. Pantaleon unser neues „Heimetli“ bei einer Wurst und Bier zu zeigen.



Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

Brockenstube
Hofackerstr. 2
4412 Nuglar
info@stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Rückblick

Wir dürfen auf ein erfolgreiches erstes halbes Jahr zurückblicken und möchten die Gelegenheit nutzen, uns wieder einmal zu bedanken:

- Danke für die Weiterführung bestehender Passivmitgliedschaften und Neuabschlüsse
- Danke für die weiteren finanziellen Zustüpfе – ihr seid SUPER!
- Danke für die diversen Sachspenden – so schöne Sachen!
- Danke für die vielen Volg-Märkli – welch tolle Solidarität!
- Danke für die Besuche und Einkäufe in der Brockenstube – wir freuen uns immer!

Der erste «Rausverkauf» in diesem Jahr fand im April statt. Auch dieser war ein gelungener Anlass mit vielen Besucherinnen und Besuchern und noch mehr vollbepackten Einkaufstaschen.

Danke auch allen Besucherinnen unseres ersten «Cüpli-Abends». Bei schönem Wetter durften wir ein paar gemütliche und lustige Stunden zusammen geniessen.

Ausblick

- Sommerferien vom 20. Juli bis 6. August 2023
- «Rausverkauf 6.0» am Samstag, 29. August 2023, 10:00 – 16:00 Uhr
- «Rausverkauf 7.0» am Samstag, 2. Dezember 2023, 10:00 – 16:00 Uhr
- Märlistund am Mittwoch, 13. Dezember 2023, 16:00 – 17:00 Uhr
- Weihnachtsferien vom 25. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024

Informationen zu den diversen Anlässen erhalten Sie in der Brockenstube, via Aushang und/oder via Socialmedia.

Aufruf

Lust sich ehrenamtlich zu engagieren? Konkret suchen wir jemanden mit grünem Daumen für das Brocki Vorgärtli und jemand der Lust hat, ausserhalb der Brocki Öffnungszeiten, die Glaswaren und Tablare vom Blütenstaub zu befreien. Bitte melde dich direkt in der Brocki.

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag: 14:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr



Mit einem herzlichen Gruss aus dem Vorstand, Carole, Nadja und Simone

29. ORISTALSCHIESSEN 2023



Schiessanlage Roggenstein, St. Pantaleon

Schiesszeiten:

| | | | |
|---------|---------------|---------------|---------------|
| Freitag | 14. Juli 2023 | | 17.00 - 20.00 |
| Samstag | 15. Juli 2023 | 08.00 - 12.00 | 13.00 - 17.00 |
| Samstag | 22. Juli 2023 | 08.00 - 12.00 | 13.00 - 17.00 |
| Sonntag | 24. Juli 2023 | 08.00 - 12.00 | |

| | | | | |
|------------------------|------------|----------------------------|---|---------|
| <u>Festwirtschaft:</u> | jeweils ab | 08.00 | - | Schluss |
| | | (ausser Freitag ab 17 Uhr) | | |

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch, entweder als aktive Teilnehmer/innen (**nur mit Lizenz!**) oder als Gäste in unserer Festwirtschaft, freuen. Die vergangenen Coronajahre haben auch dem Schiesssport zugesetzt und trotzdem hoffen wir an den 4 Tagen ca. 600 - 700 Teilnehmer aus Nah und Fern im Roggenstein begrüßen zu dürfen.

Schauen Sie den Schützen/innen bei ihrem Wettkampf zu oder pflegen Sie mit ihnen den kameradschaftlichen Kontakt in der Festwirtschaft. Alle sind herzlich bei uns willkommen.

Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei allen Teilnehmern, welche im Namen der Feldschützen St. Pantaleon am diesjährigen **Feldschiessen** in Dornach teilgenommen haben.

FELDSCHÜTZEN ST. PANTALEON

Summernachts- STÄNDELI

30. Juni 2023

Ab 18.30h, freier Eintritt
Dorfplatz St. Pantaleon
Würste vom Grill, Kuchen, Getränke



Sehr gerne laden wir Sie, an unser traditionelles
Summernachtsständeli ein.
Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Abend,
mit musikalischer Unterhaltung und einer
gemütlichen Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Nuglar - St. Pantaleon





feenomenal

Das neue Stück der Bühne07



Wenn in einem kleinen Dorf eine Scheune zum Ort der seltsamen Begegnungen wird...
...dann ist es Zeit nach St. Pantaleon in die Theaterscheune zu kommen.

Bald ist es soweit. In der Zwischenzeit wird noch...

...gehämmert und genagelt

...genäht und anprobiert

...Text gelernt, gestrichen, neu zusammengesetzt und wieder ausprobiert

...gelacht, gesungen und getanzt

Kurz - die Bühne07 probt wieder intensiv.

Bis zu den Sommerferien wollen wir sicher sein, wie unser Stück anfängt und aufhört.... denn vor dem Endspurt wollen alle noch ein wenig in die Ferien.

Am 14. September 2023 ist Premiere. Weitere Aufführungsdaten sind:

15./16./17./21./22./23. September 2023 um 20.00h (am Sonntag um 17.00h)

Und schon bald fliegt unser Flyer mit weiteren Details in Ihren Briefkasten.

Dieses Jahr gibt es sogar verschiedene Varianten.

Die Sujets sind verschieden, die Aufführungsdaten bleiben aber dieselben ☺ ☺

Wie viele Varianten sind wohl im Umlauf? Finden Sie es heraus???

Der **Vorverkauf** startet am **Donnerstag, 3. August 2023** online unter www.buehne07.ch oder direkt im Volg Nuglar.

Wir freuen uns auf Euch

Theaterverein Bühne07



ERNTEDANKFEST

SONNTAG, 20. AUGUST 2023

„ROGGENSTEIN“, ST. PANTALEON

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank mit
der Musikgesellschaft Nuglar-St.Pantaleon

anschliessend Wirtschaftsbetrieb
Menü: Reichhaltiges Salatbuffet
mit Steak, Bratwurst oder Klöpfer vom Grill
Kuchenbuffet

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon-Nuglar

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Oristal

Feldschützen St. Pantaleon

Herrenbergbräu lädt ein zum



SOMMERTREFF AM DORFPLATZ

Samstag, 09. September 2023

ab 11:00 Uhr bis ...

Brauhüsli, Dorfplatz 17, 4412 Nuglar

Auch dieses Jahr laden wir Einwohnerinnen und Einwohner, Genossenschafter, Kunden und alle Interessierten herzlich ein zum traditionellen Sommertreff am Dorfplatz.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere handgebrauten, naturtrüben feinen Biere.

Nebst feinen Würsten vom regionalen Metzger servieren wir **frisch zubereitete knusprige Pizzen aus dem Holzofen.**

Was läuft, was gibts?

- Bierausschank
- Pizza aus dem Holzofen
- Feine Würste vom Grill
- Reichhaltiges Kuchenbuffet
- Kaffee, diverse Süssgetränke, Mineralwasser
- Zeit für gute Gespräche
- Rampenverkauf Herrenbergbiere

Organisatorischer Hinweis

Anreise nach Möglichkeit mit ÖV (Postauto Linie 73). Während des Anlasses sind keine Parkplätze am Dorfplatz vorhanden. Bitte Fahrzeuge auf dem Schulhausplatz parkieren.



Der Dorfplatz wird zum Biergarten



Knusprige, frisch zubereitete Pizzen aus dem Holzofen



Es ist angezapft....
Mir freue eus uf eure Bsuech!



UHC Nuglar United
www.nuglar-united.ch



Trendsportart Unihockey! Spiele beim Schweizermeister!

Lust auf Unihockey? Möchtest du regelmässig in einem Club trainieren und an der Meisterschaft teilnehmen? Willst du Spass und Kameradschaft?

Seit Jahren gehört die Juniorenausbildung des UHC Nuglar United zu den besten der Region Nordwestschweiz. Wir garantieren professionelle Trainings und eine gute Infrastruktur.

Wir suchen motivierte, sportbegeisterte Junioren mit Jahrgang 2006 - 2017. Du bist älter? Melde dich trotzdem. Wir haben auch für dich ein Angebot.

Unsere Trainingszeiten
 (jeweils in der Mehrzweckhalle Nuglar) sind:

Junioren A (Jahrgänge 2006 – 07)

- Freitag 18.00 – 19.50 Uhr

Junioren B (Jahrgänge 2008 – 09)

- Donnerstag 18:30 – 20:15 Uhr, Samstag, 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren C (Jahrgänge 2010 – 11)

- Dienstag 17.45 – 20.15 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren D (Jahrgänge 2012 – 13)

- Montag 17.30 – 19.00 Uhr

Junioren E (Jahrgänge 2014 – 17)

- Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Bei Interesse melden bei:

Yannick Tanner

Tel. Mobile: 079 726 38 12

Mail: yannick.tanner@nuglar-united.ch

Oder QR-Code scannen

Und jetzt ran ans Telefon. Wir freuen uns auf dich!

Born to fight!



TV Nuglar – St. Pantaleon

**Unser
wöchentliches
Sportangebot**
Komm einfach mal
für ein Schnupper-
training vorbei.

Dienstag | 18.30 Uhr
**Treffpunkt auf dem Parkplatz
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar**

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Vor Anmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mittwende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Kommunalbau St. Pantaleon
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop, New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr
Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

| | | Anmeldung | | | |
|--|--------------|-------------------------------------|----------------|--------------------------|---|
| | | Wiehnachtsmärt St. Pantaleon | | | |
| | | 2. Dezember 2023 | | | |
| NAME: | | VORNAME: | | | |
| ADRESSE: | | PLZ / ORT: | | | |
| TEL. Privat: | | TEL. - Mobile: | | | |
| MAIL / 1: | | MAIL / 2: | | | |
| MARKTSTANDART: | | Normaler Marktstand | | Imbiss-Stand | Stübli |
| | | CHF 75.00 | | CHF 130.00 | CHF 220.00 |
| <input type="checkbox"/> | Ich benötige | <input type="checkbox"/> | Stand / Stände | <input type="checkbox"/> | Ich benötige Stromanschluss (siehe unten) |
| WARENAUSSTELLUNG: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Geräte und Beleuchtungen (nur LED erlaubt) | | Anzahl Lämpchen / Anzahl Geräte | | Volt / Anschluss | Totaler Stromverwendung in Watt |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Ort / Datum : _____ Unterschrift : _____ | | | | | |
| Anmeldeschluss: Montag, 23. Oktober 2023 | | | | | |
| Bankverbindung: IBAN-Nr.: CH69 8080 8004 7181 9923 9 // OK Wiehnachtsmärt Nuglar-St. Pantaleon | | | | | |
| EINZAHLUNG BEI ANMELDUNG | | | | | |
|  | | | | | |
| Bei Fragen meldet euch beim Wiehnachtsmärt OK Silvan Heutschi, Hauptstr. 22A, 4421 St. Pantaleon, Tel.Privat: 061 911 14 17 Mobile: 079 638 21 05 | | | | | |
| Anmeldung an: weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch | | | | | |

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt. Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand. Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen Klickparkett, Teppich-, Holz- und Vinylböden.

Peter & Michel Buschor



079 / 666 57 91
079 / 208 44 81



061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon www.maex-team.ch



S'DORF IM MITTELPUNKT 1. – 3. SEPTEMBER 2023

- 📍 10 Beizli und 4 Bars
- 📍 Konzerte: live/wire, VolXRox
- 📍 Dorfbühne mit 30 Acts
- 📍 Kinderspass: Theater Arlecchino, Wildi Blaaterer
- 📍 Kunstausstellung LupART
- 📍 Familiensporttag
- 📍 ÖV-Fahrten rund um die Uhr
- 📍 Heimfahr-Taxi nach Nuglar

WWW.LUPSINGEN2023.CH

Hauptsponsoren



Partner



VERANSTALTUNGSKALENDER

| Tag | Zeit | Was |
|--------------------------------|---------------------|--|
| Juni | | |
| 21. Juni 2023 | 18.00 bis 20.00 Uhr | Obligatorische Übung 300 m , Nuglar, Organisator: Vereine Roggenstein |
| 21. Juni 2023 | 19.30 Uhr | Regennutzung und Niedrigwasserabflüsse in Zeiten des Klimawandels Restaurant «alte Brennerei», Nuglar, Organisator: Nebelfrei |
| 24. Juni 2023 | 9.30 bis 12.00 Uhr | Workshop Biologisch-dynamisches Gärtnern Weltacker Nuglar, Bushaltestelle Neumatt, Organisator: Nuglar Gärten |
| 24. Juni 2023 | 13.30 bis 17.00 Uhr | Ackersamstag, wir laden ein zum gemeinschaftlichen gärtnern & geniessen ... Weltacker Nuglar, Bushaltestelle Neumatt, Organisator: Nuglar Gärten |
| 30. Juni 2023 | 13.00 Uhr | 31. Aargauer KSF Pistolenklub , Benzenschwil, Organisator: Pistolenklub |
| 30. Juni 2023 | 18.30 Uhr | Sommernachtsständeli , Dorfplatz St. Pantaleon |
| Juli | | |
| 1. Juli 2023 | 14.00 Uhr | Tag der offenen Tür der alten Jagdhütte , Organisator: Banntagschützen |
| 31. Juli 2023 | 18.00 bis 23.59 Uhr | 1. Augustfeier , beim neuen Reservoir zwischen Nuglar und St. Pantaleon Organisator: SVP Nuglar-St. Pantaleon |
| August | | |
| 1. August 2023 | 19.00 bis 23.00 Uhr | 1. August-Feuer , Herrenfluh Nuglar, Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon |
| 10. August 2023 | 18.00 bis 20.00 Uhr | Bundesprogramm Pistolenklub , Sichtern, Organisator: Pistolenklub |
| 12. August 2023 | 17.00 Uhr | Sommerplausch Pistolenklub Roggenstein St. Pantaleon, Organisator: Pistolenklub |
| 12. August 2023 | 16.00 Uhr | Sommerfest , Fussballfeld Breitenrüti, Organisator: Nuglar Gärten |
| 12. August 2023 | 20.00 Uhr | Open Air Solar Kino , Fussballfeld Breitenrüti, Organisator: Nuglar Gärten |
| 18.–20. August 2023 | | Turnfahrt , Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon |
| 19. August 2023 | 19.00 Uhr | Grillplausch , Jagdhütte Nuglar, Organisator: Banntagschützen |
| 23. August 2023 | 18.00 bis 20.00 Uhr | Obligatorische Übung Gewehr 300 m , Nuglar, Organisator: Vereine Roggenstein |
| 29. August 2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr | Informationsabend 2023 der Feuerwehr Feuerwehrmagazin St. Pantaleon, Organisator: Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon |
| September | | |
| 9. September 2023 | 11.00 Uhr | Sommertreff auf dem Dorfplatz Brauhausli, Dorfplatz 17, Nuglar, Organisator: Brauerei Herrenberg |
| 14./15./16./17. September 2023 | | Theaterabend «Feenomenal» |
| 21./22./23. September 2023 | | Scheune St. Pantaleon, Organisator: Bühne 07 – Theaterverein |
| 16.–17. September 2023 | | BTS Reise , Organisator: Banntagschützen |
| 23. September 2023 | 13.00 bis 17.00 Uhr | Lokaler Herbstmarkt , Dorfplatz Nuglar, Organisator: Herbstmarktkomitee, nuglargaerten.ch |

Nächste Ausgabe: Nr. 4, Dienstag, 12. September 2023

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 31. August 2023, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey